

# Die Schule ohne Schuhe

vom 6. Oktober 2012

**Ostseeschule feiert fünften Geburtstag und bekommt Lob von allen Seiten**



Stolz auf den Erfolg ihres Schulmodells: Schulleiter Ulrich Dehn (hinten li.), Stephan Heuser, geschäftsführender Gesellschafter, mit Ostsee-Schülern. Foto: bornemann

Flensburg | Was im Jahr 2007 als ein von vielen belächelter und hart umkämpfter Versuch gestartet wurde, feiert jetzt sein fünfjähriges Bestehen: die Ostseeschule. Mit innovativer Pädagogik à la Montessori, viel praktischer Arbeit und der Orientierung am individuellen Lernen hat die Schule in freier Trägerschaft das Interesse vieler Eltern in Stadt und Umland geweckt und ist beständig gewachsen - von zunächst 90 auf nun 260 Schüler. In diesem Sommer wurden die ersten Absolventen mit Realschulabschluss entlassen.

Dass die Ostseeschule ein wenig anders als andere Schule funktioniert, verdeutlichte der Elternverein bei der Jubiläumsfeier. "Wir akzeptieren, dass unsere Kinder erstmal Mathe machen, und dann Mathe - und immer noch Mathe", sagte eine Mutter aufgrund des individuellen Lernkonzepts. "Und sorgen Sie dafür, immer eine Bezugsquelle für Socken zu haben!" Denn auf den Schulfluren im Klosterholzweg herrscht strenge Sockenpflicht - mit offenbar hohem Verschleiß. Das Resümee einer Mutter: "Wir verzichten auf Übersicht und Kontrolle des Gelernten, aber erhalten dafür die schönste Rendite, die man sich vorstellen kann: glückliche und zufriedene, eigenständige und starke Kinder."

Das "wahnsinnige Engagement von Kollegen, Eltern und Sponsoren" lobte Schulleiter Ulrich Dehn, der die Ostseeschule gemeinsam mit Stephan Heuser gegründet hat. Zum fünften Geburtstag gratulierten neben dem Flensburger Schulrat Hans Stäcker auch Bildungsmanager Wolfgang Sappert, der die Ostseeschule als große Bereicherung für die Schullandschaft bezeichnete.

Bildungsstaatssekretär Dirk Loßack, der aus Kiel angereist war, gab zu, die Gründung im Jahr 2007 "mit äußerster Skepsis" gesehen zu haben. Doch dafür blicke er jetzt umso erfreuter auf den Erfolg: "Eine gute Schule ist wirklich gut, wenn alle an ihr Beteiligten sich als Lernende begreifen und kontinuierlich daran arbeiten, immer noch ein bisschen besser zu werden."

Die Ostseeschule umfasst die Klassen 1 bis 10 und schließt mit dem Realschul- bzw. Hauptschulabschluss ab; dabei gelten die Bestimmungen des Landes Schleswig-Holstein. Lange Wartelisten zeugen von einem hohen Zuspruch. In den Klassen 4, 5 und 6 können im kommenden Schuljahr keine neuen Schüler aufgenommen werden - wohl aber in Klasse 1.

von Merle Bornemann

erstellt am 06.Okt.2012 | 06:55 Uhr